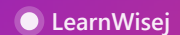


KI-Coding-Übung

Erstellen Sie das Beispielprojekt EnterpriseOps dieses Moduls mit ChatGPT oder Claude aus einem fertigen Prompt, der das Modell auf die Spezifikation des Moduls verweist – und prüfen, starten und erweitern Sie dann, was Sie erhalten, auch im Vergleich mit unserem eigenen Referenz-Build auf GitHub.



Den Code zu schreiben ist heute die leichtere Hälfte.

Funktionierenden Code für „KI-gestützte Entwicklung, MCP-fähige Dokumentation und Auslieferung des Abschlussprojekts“ bekommen Sie von einem modernen Assistenten mit einem guten Prompt. Ihn zu beurteilen, zu korrigieren und zu erweitern, erfordert alles, was dieses Modul behandelt hat. Genau auf dieser Aufteilung baut die Übung auf: Sie liefern Spezifikation und Review, der Assistent die Tipparbeit.

Worum Sie bitten

Stellen Sie das Paket des Abschlussprojekts fertig. Ergänzen Sie Notizen zur KI-Nutzung, eine Prompt-Bibliothek, Links zur Dokumentation, eine Code-Review-Checkliste, ein Skript für die finale Demo, eine Gliederung für die Präsentation zur Architekturverteidigung und eine Erklärung zur Produktivreihe.

Das Modul verlangt diese Ergebnisse, und der Prompt unten fordert genau diese vom Assistenten an:

- ✓ KI-Prompt-Bibliothek
- ✓ Review-Checkliste für generierten Code
- ✓ Index der Projektdokumentation
- ✓ Demo-Skript für das Abschlussprojekt
- ✓ Erklärung zur Produktivreihe

Warum es so aufgebaut ist

Erfahrene Teams werden KI-Tools einsetzen, doch Enterprise-Arbeit mit Wisej.NET erfordert weiterhin Architektur, quellenbasierte Dokumentation, Code-Reviews, Sicherheitsreviews und klare Verantwortung im Betrieb.

Diese Begriffe muss der Assistent richtig verwenden. Geht die Antwort nachlässig mit ihnen um, hat er das Modul nicht verstanden:

Begriff	Was er hier bedeutet
KI-gestützte Entwicklung	KI-Tools entwerfen Code, Tests und Dokumentation, während das Team dafür verantwortlich bleibt, das Ergebnis zu prüfen, mit Quellen zu belegen und zu vertreten.
Quellenbasierte Prompts	Prompts, die den Assistenten auf den tatsächlichen Projektcode, die Dokumentation und die Konventionen verweisen, damit die generierte Ausgabe zur echten Architektur passt.
MCP-Dokumentationsendpunkt	Ein Model-Context-Protocol-Server, der die Dokumentation des Teams für KI-Tools bereitstellt, sodass Antworten aus den eigenen Quellen des Projekts stammen.
Review-Checkliste	Eine feste Liste von Prüfungen zu Architektur, Sicherheit und Konventionen, die auf jede KI-generierte Änderung angewendet wird, bevor sie übernommen wird.
Architekturverteidigung	Die Designentscheidungen des Abschlussprojekts werden mit Belegen vorgestellt und begründet, damit das Team sie hinterfragen und das Ergebnis festhalten kann.
Demo des Abschlussprojekts	Die durchgängige Vorführung der fertigen Anwendung, die belegt, dass die Muster der Module unter realistischen Bedingungen zusammenspielen.

Selbst bauen – wählen Sie Ihren Assistenten

Beide Buttons öffnen einen neuen Tab, in dem **derselbe fertige Prompt** bereits eingetragen ist. Der Prompt verweist das Modell auf die Spezifikation dieses Moduls – eine einzelne Markdown-Datei mit der Lektion, der Lab-Aufgabe und den geforderten Ergebnissen –, sodass es mit dem echten Material arbeitet, statt zu raten, worum es in Modul 14 geht. Sie können [module-14.md](#) selbst öffnen, um genau zu sehen, was es lesen wird.



ChatGPT verwenden

Öffnet [chatgpt.com](#) mit dem Prompt dieses Moduls. Funktioniert mit GPT-5 oder Codex; jeder Tarif mit Websuche ruft die Spezifikation ab.



Claude verwenden

Öffnet [claude.ai](#) mit demselben Prompt. Wenn Sie Claude Code nutzen, können Sie ihn stattdessen in einem leeren Ordner in ein Terminal einfügen.



Unverändert abgeschickt, erhalten Sie ein Projekt, kein Code-Fragment

Der Prompt verlangt am Ende die gesamte Projektmappe als einzelne [.zip](#)-Datei mit Anleitung zum Kompilieren und Starten. Laden Sie sie herunter, öffnen Sie die Projektmappe in Visual Studio, drücken Sie F5, und EnterpriseOps startet auf [localhost](#). Sie benötigen das .NET SDK und das NuGet-Paket [Wisej-4](#); alles andere soll der Assistent laut Prompt selbst schreiben.

Ich arbeite gerade Modul 14 – „KI-gestützte Entwicklung, MCP-fähige Dokumentation und Auslieferung des Abschlussprojekts“ – des LearnWisej-Kurses „Enterprise Wisej.NET: von der Architektur in die Cloud“ durch und möchte das Beispielprojekt des Moduls gemeinsam mit dir erstellen. Bitte antworte auf Deutsch.

Lies zuerst die Modulspezifikation. Sie ist eine einzelne Markdown-Datei (auf Englisch) mit der vollständigen Lektion, der Lab-Aufgabe und den geforderten Ergebnissen:
<https://learnwisej.com/assets/courses/azure-docker/specs/module-14.md>

Erstelle dann ein vollständiges Wisej.NET-4-Projekt, das ich in Visual Studio öffnen kann:

1. Projekt „EnterpriseOps“, C#, net8.0 oder neuer, NuGet-Paket Wisej-4 4.1.x, Kestrel-Host, der `app.UseWisej()` aufruft.
2. Setze um, was das Lab der Spezifikation verlangt: Stellen Sie das Paket des Abschlussprojekts fertig. Ergänzen Sie Notizen zur KI-Nutzung, eine Prompt-Bibliothek, Links zur Dokumentation, eine Code-Review-Checkliste, ein Skript für die finale Demo, eine Gliederung für die Präsentation zur Architekturverteidigung und eine Erklärung zur Produktivreife.
3. Liefere diese Ergebnisse und sag mir, wo sich jedes davon in der Projektmappe befindet:
 - KI-Prompt-Bibliothek
 - Review-Checkliste für generierten Code
 - Index der Projektdokumentation
 - Demo-Skript für das Abschlussprojekt
 - Erklärung zur Produktivreife
4. Halte dich an die Spezifikation, wo immer sie eine Wisej.NET-Klasse, -Eigenschaft oder ein -Event nennt – verwende genau diese. Wo sie eine Wahl offenlässt, sag mir, welche API du gewählt hast und warum.
5. Der Server bleibt maßgeblich: Zustand und Validierung leben in .NET, der Browser stellt dar und meldet zurück. Verlagere nie eine Entscheidung nach JavaScript, nur weil es dort einfacher ist.
6. Mach das Ergebnis vorführbar: Ich muss es starten und das Verhalten sehen können, um das es in diesem Modul geht – auch, was passiert, wenn etwas schiefgeht.

Bevor du Code schreibst, fasse in eigenen Worten zusammen, was du bauen wirst und wo jedes Teil liegen wird, damit ich den Entwurf korrigieren kann, solange das noch wenig kostet.

Wenn der Code fertig ist, packe die gesamte Projektmappe in eine einzelne .zip-Datei zum Herunterladen und nenne mir die genauen Schritte, um sie zu kompilieren und auszuführen.

Beantworte zum Schluss diese Fragen aus der Spezifikation und nutze dabei deine eigene Implementierung als Beleg:

- Welcher generierte Code wurde übernommen und warum?
- Wurde jede plattformspezifische Aussage anhand der Dokumentation geprüft?
- Kann der Teilnehmer seine Entscheidungen zu Deployment, Sicherheit und Zustand verteidigen?

Frag mich nach allem, was unklar ist, bevor du anfängst.

Prüfen Sie dann, was zurückkommt

Code, der kompiliert, ist noch lange kein richtiger Code. Die spannenden Fragen sind Designfragen: Ist das wirklich das Wisej.NET-Control, das die Aufgabe verlangt? Folgt der Code dem Lebenszyklus, den das Framework vorgibt? Liegt der maßgebliche Zustand auf dem Server – oder wurde er im Browser abgelegt, weil das bequemer war? Lesen Sie das Ergebnis als Reviewer, nicht als Kunde.

Die Checkliste liefert Ihnen dieses Modul. Beantworten Sie jeden Punkt anhand des Codes, den Sie gerade erhalten haben:

- ✓ Welcher generierte Code wurde übernommen und warum?
- ✓ Wurde jede plattformspezifische Aussage anhand der Dokumentation geprüft?
- ✓ Kann der Teilnehmer seine Entscheidungen zu Deployment, Sicherheit und Zustand verteidigen?

Alles, was Sie korrigieren mussten, sollten Sie festhalten. Eine kurze Notiz zu den Konventionen und Entscheidungen, auf die Sie sich festgelegt haben – eingefügt in die erste Nachricht Ihrer nächsten Sitzung –, ist mehr wert als jeder noch so clevere Prompt.



Dieses Beispiel haben wir schon gebaut – vergleichen Sie Ihres mit unserem

Die Referenzimplementierung zu Modul 14 liegt im öffentlichen Beispiel-Repository. Bauen Sie zuerst Ihre eigene Version und öffnen Sie dann unsere: Die Unterschiede sind der interessante Teil.



[Beispiel zu Modul 14 auf GitHub öffnen](#)

Oder klonen Sie alle Beispiele mit `git clone https://github.com/iceteagroup/LearnWisej-Samples` und öffnen Sie [Enterprise Wisej.NET Course/Module 14](#).



Unser Beispiel ist ein Ausgangspunkt, kein fertiges Produkt

Es ist genauso entstanden wie Ihres – per Prompt und anschließend korrigiert – und endet bewusst dort, wo das Modul endet. Rechnen Sie mit Platzhaltern, wo Produktivcode hingehört, mit knapper Fehlerbehandlung und ohne Tests. Verstehen Sie das als Einladung: Nutzen Sie, was Sie in diesem Modul gelernt haben, und dazu den Assistenten, um es weiterzuentwickeln. Code zu verbessern, den Sie nicht selbst geschrieben haben, ist die Fähigkeit, die dieser Kurs eigentlich vermittelt.

Drei Prompts für den nächsten Schritt

Richten Sie Ihren Assistenten auf das Projekt, das Sie gerade gebaut haben – oder auf unseres –, und probieren Sie diese Prompts aus. Jeder ist eine Übung zum Prüfen und Erweitern, kein Neuschreiben.

- ✓ **Ergänzen Sie den zweiten Fall.** *"Erweitere dieses EnterpriseOps-Projekt um einen zweiten Fall, der demselben Muster folgt wie der erste – eine weitere Entität, Maske oder ein Control derselben Form, auf dieselbe Weise verdrahtet. Lagere wirklich Gemeinsames in eine Basisklasse oder einen Service aus, aber nur dort, wo es sich lohnt; zwei ähnliche Dinge brauchen nicht immer eine Abstraktion. Zeig mir den Diff und begründe jede Auslagerung."*
- ✓ **Beweisen Sie, dass es wirklich funktioniert.** *"Geh dieses Projekt Ergebnis für Ergebnis anhand der Modulspezifikation unter <https://learnwisej.com/assets/courses/azure-docker/specs/module-14.md> durch und zeig mir den Beleg, dass jedes wirklich erledigt ist – den Codepfad, worauf ich klicken muss und was ich sehen sollte. Wo ein Ergebnis nur teilweise erfüllt ist, sag das klar, statt es schönzureden. Ergänze dann, was fehlt."*
- ✓ **Prüfen Sie es wie einen Pull-Request.** *"Führ mich durch diesen EnterpriseOps-Code, als würdest du den Pull-Request eines Kollegen prüfen und hättest ihn nicht selbst geschrieben. Wo lebt der Zustand, was passiert bei einer einzelnen Benutzeraktion von Anfang bis Ende, was würdest du zur Überarbeitung zurückgeben, und welche Teile würdest du nicht guten Gewissens einem Kunden vorlegen? Sei konkret und zitiere die Zeilen, die du meinst – fasse mir nicht den Entwurf zusammen."*



Nehmen Sie es mit ins Lab

Das praktische Lab am Ende dieses Moduls verlangt dieselben Ergebnisse, die Sie gerade vom Assistenten haben erstellen lassen. Nutzen Sie, was Sie hier haben, als Gerüst für Ihre Antwort und als Beleg dafür – nicht als die Antwort selbst. Bewertet wird im Lab Ihre Argumentation, und dieser Teil muss von Ihnen stammen.